



Das Festival Gelände des Hessentages 2022 in Haiger ist verortet im Industrie- und Gewerbegebiet Schimberg/Weiher in Flammersbach, angrenzend an „Hailo Welt“.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Open-Air am „Schimberg“

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung besiegelt neuen Standort

Haiger (öah/lea) – Bis zu 15.000 Besucher kann das neu beschlossene Open-Air Festival Gelände für den Hessentag 2022 in Haiger aufnehmen. Verortet ist es im Industrie- und Gewerbegebiet Schimberg/Weiher in Flammersbach angrenzend an „Hailo Welt“.

weiteren Planungen an diesem Standort, vor allen Dingen auch die Künstlerverträge betreffend, gab die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 2. September.

Hessentagsgelände erstreckt sich nun auch über die Kernstadt hinaus

Auf einer Fläche von rund 17.500 Quadratkilometern wird

für den Hessentag 2022 das Open-Air Festival Gelände errichtet. Durch diesen neuen Standort erstreckt sich das Hessentagsgelände nun auch über die Kernstadt hinaus und bindet neben dem Stadtteil Allendorf auch den Stadtteil Flammersbach mit ein. Für eine gute Erreichbarkeit durch die Festivalbesucher sieht die Planung Pkw-Parkplätze in unmittelbarer Nähe des Standort-

tes vor.

Rund 10.000 Besucher werden durchschnittlich erwartet

Aktuell sollen auf dem neuen Festival Gelände sechs bis acht Veranstaltungen stattfinden. Hierbei geht das Hessentags-Projektteam momentan von rund 10.000 Besuchern pro Veranstaltung aus.



Durch den neuen Standort erstreckt sich das Hessentagsgelände nun über die Kernstadt hinaus.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Ein Sommer voller Abenteuer

Freizeiten der Jugendförderung konnten wieder begeistern

WETZLAR/DILLENBURG (ldk)

– Mit Beginn der Sommerferien konnte die Kinder- und Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises wieder mit ihrem Freizeitprogramm starten. Ob Sylt, Seen oder Südtirol - knapp 200 Kinder und Jugendliche aus dem Lahn-Dill-Kreis nahmen an den fünf angebotenen Freizeiten teil und erlebten einen tollen Abenteuer-Sommer.

Auf der Sommerfreizeit und bei der Mottofreizeit „Einmal um die Welt“ in Heisterberg, der Survivalfreizeit in Tringenstein, in den südtiroler Alpen oder am Strand auf Sylt war für jeden etwas dabei. Mit einem passenden Hygienekonzept und dank 30 ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer war es in diesem Sommer wieder möglich, vielfältige Kinder- und Jugendfreizeiten anzubieten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen dabei besonders, wieder in Gruppen Aktivitäten nachgehen zu dürfen und die Natur erleben zu können. „Wir freuen uns, dass wir vielen Kindern und Ju-



Die Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreis bietet ein abenteuerliches Freizeitprogramm.

Foto: Lahn-Dill-Kreis.

gendlichen nach langen und fordernden Lockdowns in diesen Sommerferien wieder abwechslungsreiche Freizeiten bieten konnten“, resümieren Abteilungsleiter Torsten Menges und Fachdienstleiter Jens Groh.

Auch für das zweite Halbjahr

hat die Kinder- und Jugendförderung ein vielfältiges Programm zusammengestellt, weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten gibt es auf der Website der Jugendförderung unter www.jugendfoerderung.lahn-dill-kreis.de.

VdK Offdilln zieht Bilanz

HAIGER-OFFDILLN (hs)

– Der VdK Ortsverein Offdilln lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Samstag, dem 16. Oktober, im Landgasthof Offdilln statt. Beginn ist um 15 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich

Aufgrund der Corona-Bestimmungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt und daher eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Teilnehmen dürfen nur geimpfte, genesene oder tagesaktuell getestete Personen. Im Veranstaltungsraum besteht Maskenpflicht.

Die telefonische Anmeldung muss bis zum 3. Oktober bei Jutta Schüller unter 02774/4619 oder 015140115686 erfolgen.



Werben für den Hessentag

Auch die Haigerseelbacher Vereine werben für den Hessentag, der vom 10. bis zum 19. Juni 2022 in Haiger und den Stadtteilen stattfinden wird. Die Dorfgemeinschaft entschied sich einmütig dafür, das Begrüßungsschild am Ortseingang mit dem freundlichen Hessentags-Logo zu bestücken, um so ein deutliches Zeichen zur Unterstützung des Hessentages zu setzen. „Wir freuen uns sehr, dass nun bereits drei Stadtteile von unserem Angebot Gebrauch gemacht haben“, sagte Bürgermeister Mario Schramm. Neben Haigerseelbach haben auch Fellerdilln und Dillbrecht die Eingangsschilder umgestaltet. Stadtteile, die ebenfalls mitmachen möchten, können sich im Rathaus an Sandra Henrich wenden (Tel. 02773/811-163).

Foto: Heinz

Lukasmarkt findet nicht statt

Planungssicherheit ist nicht gegeben

HAIGER (öah) – In der Sitzung am 30. August hat der Magistrat der Stadt Haiger einheitlich beschlossen, dass auch in diesem Jahr kein Lukasmarkt durchgeführt wird.

Grund für die Absage des Marktes am 21. Oktober und 24. Oktober sind die wieder steigen-

den Inzidenzwerte und damit verbundenen strengeren Corona-Auflagen, weshalb eine Planungssicherheit für den Veranstalter nicht gegeben ist.

Die Stadtverwaltung Haiger bittet um Verständnis und hofft auf ein veranstaltungsreiches Jahr 2022.

Achtung neu! Ihr Kontakt zur Redaktion



haiger-heute@vrm.de

rathaus apotheke
Haiger & Wilsdorf

Ihre zwei APOTHEKEN-JOKER

30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 30.09.2021 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (02773) 46 12
www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (02739) 35 00
www.apotheke-wilsdorf.de

Kinder von Anna begeistert

Fledermausabend beim NABU Donsbach



Die Kinder durften die von Ulla Schäfer mitgebrachte Zwergfledermaus Anna mit Mehlwürmern füttern und sie sogar streicheln.

Foto: NABU Donsbach

DONSBACH/HAIGER (red) – Der NABU Donsbach, zu der auch die Ortsgruppe Sechshelden gehört, hatte zu einem Fledermausabend im Rahmen der Bat-night eingeladen. Treffpunkt war beim Parkplatz des Wildparks in Donsbach.

Als fachkundige Expertin konnte

Frank Markus Dietermann, Vorsitzender des NABU Donsbach, Ulla Schäfer begrüßen, die sich seit vielen Jahren mit und für die Fledermäuse engagiert. Dass das Thema Fledermäuse großes Interesse hervorruft, wurde durch die hohe Anzahl von Kindern eindrucksvoll bestätigt.

Zur besonderen Freude der Kinder hatte Schäfer zwei lebende Zwergfledermäuse dabei. Die Kinder durften eine hungrige Fledermaus, mit Namen Anna, selbst mit Mehlwürmern füttern und streicheln.

Als die Dämmerung anbrach, ging die Wanderung los. Die fliegenden Säugetiere halten sich über den Tag versteckt auf und kommen erst in den späten Abendstunden zum Vorschein. Am Wildpark vorbei, führte der Weg zu den Fischweihern unterhalb von Donsbach. Leider war es für die Fledermäuse etwas zu kühl, sodass nur einige gesehen werden konnten. Gerade für die Kinder war der Fledermausabend sehr informativ und die Nachtwanderung mit Taschenlampen ein nicht alltägliches Abenteuer.

Wer sich gerne weiter über die Fledermäuse informieren möchte, dem sei die Homepage www.nabu.de empfohlen. Weitere Infos über Veranstaltungen etc. des NABU Donsbach unter: www.nabu-donsbach.de.

Neuer Platz für alten Brunnen

Allendorfer Brunnen findet in der Scheidstraße eine neue Heimat



Der Allendorfer Brunnen, der vor einigen Jahren in der Wachenbergstraße abmontiert wurde, steht jetzt, nach mühevollen Restaurierungsarbeiten durch Klaus Schwarz und seine Mitstreiter, in der Scheidstraße.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

HAIGER-ALLENDORF (öah) – Der Allendorfer Brunnen, der vor einigen Jahren in der Wachenbergstraße abmontiert wurde, hat eine neue Heimat gefunden. Er steht seit wenigen Tagen in der Scheidstraße. Klaus Schwarz – ein ehemaliger Mitarbeiter des Haigerer Bauhofes, der sich seit Jahren um die Al-

lendorfer Brunnen kümmert – hatte den Wasserspender in mühevoller Kleinarbeit restauriert und angestrichen. Zunächst war das historische Gerät sandgestrichen worden, anschließend strich Schwarz den Brunnen an, wobei er sich farblich an Wasserspendern aus Nachbarorten orientierte. Über 100 Stunden



waren erforderlich, bis der Brunnen fertig war. Jetzt hat er seine neue Heimat gefunden und soll in Kürze in der Scheidstraße Wasser spenden. Der dortige Brunnen in 60er-Jahre-Waschkies-Optik war im Zuge der Arbeiten an der Straße abgebaut worden. „Wir sind froh, dass wir einen passenden neuen Standort

gefunden haben. Es war erkennbar, dass die Allendorfer Bevölkerung großes Interesse daran hatte, dass ihr Brunnen wieder aufgestellt wird“, sagte Bürgermeister Mario Schramm und dankte sich bei Klaus Schwarz und allen anderen Bürgern, die sich an den Arbeiten beteiligt hatten.

Hardy Hahn mit vollem Einsatz

Steckemann-Racing in Fulda wieder erfolgreich

HAIGER/FULDA (red) – Beim diesjährigen DMSB-Rennslalom in Fulda-Dietershausen war das Steckemann-Racing Team mit dem BMW 318 Ti wieder vorne.

Diesmal wurden auf der 1500 Kartbahn vier Rennläufe ausgetragen und das bedeutete für den Allendorfer Hardy Hahn vollen Einsatz. Denn Teamkollege Max Beul, der „Steckemann-Blitz“, fiel wegen einer Schulterverletzung aus.

Als Ersatz für Max pilotierte die Büdinger Renn-Amazone und Ex-Kartfahrerin Jessica Weser den 3er Renn BMW in der Gruppe G, in der Änderungen am Motor, Fahrwerk und Slick Reifen erlaubt sind.

Das bedeutete für „Schrauber“ Günter Hees absoluten Stress, denn er musste das richtige Set Up finden.

Martin Wied, der zweifache Deutsche DMV-Meister, war von Hardy Hahn nicht zu knacken, obwohl der Fahrlehrer bis auf



Vorne mit dabei war das Steckemann-Racing Team mit dem BMW 318 Ti.

Foto: Rennfotos.de

7/10 sec an ihn herankam.

Günter Hees meinte: Der Einzige, der den schlagen kann, ist der Max.

Am Ende siegte Martin Wied (Bad Laasphe) vor Hardy Hahn (Haiger) und Joachim Bücken-dorf (Hockenheim), alle auf BMW.

Die Büdingerin Jessica Weser, auch vom Steckemann-Racing Team, wurde am Ende beachtliche Sechste.

Max Beul, der Steckemann-Blitz, will aber bei den nächsten Rennläufen in Dortmund, Burbach und Gießen zurückschlagen.

Tag der Männergesundheit

Am 25. September im Klinikum in Wetzlar

WETZLAR/DILLENBURG (red) – Der Tag der Männergesundheit findet am Samstag, 25. September, von 9 bis 17 Uhr im Konferenzzentrum am Klinikum Wetzlar statt. Zu dieser Veranstaltung lädt die Klinik für Urologie, Kinderurologie und Urologische Onkologie des Klinikums Wetzlar ein.

Schwerpunkte des diesjährigen Gesundheitstages sind neben den Erkrankungen der Prostata auch die verschiedenen Anwendungsgebiete der roboterassistierten da Vinci-Operationstechnik im Bereich der Urologie, die seit Ende 2020 auch am Klinikum Wetzlar zum Einsatz kommt.

Ab 9.30 Uhr referieren die Experten des Klinikums Wetzlar über die Möglichkeiten zur Vorbeugung, Abklärung und Behandlung

des Prostatakrebses und der gutartigen Vergrößerung der Vorstehdrüse sowie anderen urologischen Erkrankungen. Das Team der Urologen steht zur Beantwortung von Fragen und zur Diskussion während der Veranstaltung zur Verfügung. Auch Referenten aus den Bereichen Pathologie und Radiologie sind eingeladen und halten fachspezifische Vorträge.

Bereits ab 9 Uhr hat jeder interessierte Mann außerdem die Möglichkeit, einen kostenfreien PSA-Test (Prostata-spezifisches Antigen) zur Bestimmung des Prostatakrebsrisikos durchführen zu lassen.

Im Bereich der Industrieausstellung erhalten die Besucher außerdem die Gelegenheit, mit praktischen Übungen das eigene Ge-

schick an einem da Vinci-Simulator unter Beweis zu stellen. Die Teilnahme am Tag der urologischen Gesundheit ist kostenfrei. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.

Hygienekonzept: Das Hygienekonzept der Lahn-Dill-Kliniken orientiert sich an der Coronaverordnung des Landes Hessen. An der Veranstaltung können ausschließlich geimpfte, genesene oder negativ getestete Personen teilnehmen. Der Eintritt ist nur nach Vorlage des entsprechenden Nachweises möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist vorab zwingend erforderlich.

Anmeldung: www.lahn-dill-kliniken.de/aktuelles/veranstaltungen oder telef. unter

06441/795850 zu folgenden Zeiten: 22. und 24. September von 8 bis 12 Uhr.

Bei der Veranstaltung werden Name, Anschrift und Telefonnummer der Besucher dokumentiert. Besucher werden gebeten, von einem Besuch der Veranstaltung abzusehen, wenn sie unter Symptomen wie Fieber, Schnupfen, Halsschmerzen, Luftnot, Geschmacksstörung/Geschmackslosigkeit oder Durchfall leiden. Während der Veranstaltung gelten folgende Hygienemaßnahmen: Das Tragen einer FFP2-Maske oder eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes, möglichst ohne Begleitperson kommen, auf Händehygiene achten, den Mindestabstand einhalten und die Husten- und Nies-Etikette beachten.

Fotos aus den Begegnungen mit Tansania

Partnerschaftsgottesdienst des Tansania-Arbeitskreises / Fotokalender 2022 wird vorgestellt

DRIEDORF/HAIGER (hjb) – Der Tansania-Arbeitskreis des Evangelischen Dekanats an der Dill lädt für Sonntag, 19. September um 17 Uhr zum Tansania-Partnerschaftsgottesdienst in die Ev. Kirche in Driedorf ein.

Bei dem Gottesdienst wirken neben den Mitgliedern des Tansania-Arbeitskreises auch Pfarrer Jörg Stähler (Predigt), Propsteikantorin Petra Denker (Musik) und Klaus Breunig-Schüller (Trommel) mit. Außerdem sind auch Fotos und Liedbeiträge aus Tansania zu sehen.

Das Evangelische Dekanat an der Dill unterhält seit 1986 eine Partnerschaft mit einer Bibelschule der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Nord-West-Tansania. Das Dekanat unterstützt die Arbeit der Bibelschule finanziell: So erhält jeder Student und jede Studentin zum Examen ein Fahrrad, mit denen die Absolventen die zum Teil weit auseinander liegenden Gemeinden besser erreichen können. Außerdem werden zehn Student/inn/en mit einem Stipendium unterstützt. Die Kollekte des Partnerschaftsgottesdienstes ist für diesen Zweck bestimmt.

Der Kalender ist auch in den Weltläden in Herborn und Dillenburg erhältlich

Beim Dekanats-Partnerschaftssonntag in Driedorf feiert ein Kalender Premiere: Für das neue Jahr 2022 hat der Tansania-Arbeitskreis



Zwölf ausgesuchte Fotomotive wollen durch das Jahr 2022 begleiten. (v.l.) Dekan Roland Jaeckle, Gaby Dittmar und Dr. Uwe Seibert werben damit um finanzielle Unterstützung für die Tansania-Partnerschaft im Evangelischen Dekanat an der Dill. Die Kalender sind zum Tansania-Partnerschaftssonntag in Driedorf erstmals erhältlich. Foto: Holger J. Becker-von Wolff

im Evangelischen Dekanat an der Dill einen Tischkalender in DIN-A5 im Wert von 10 Euro herausgebracht. Das Druckwerk kann gegen eine entsprechende Spende beim Tansania-Arbeitskreis sowie beim Evangelischen Dekanat an der Dill bezogen werden. Auch in den Weltläden in Dillenburg und in Herborn ist der Kalender 2022 erhältlich. Der Tischkalender 2022 zeigt Fotos aus den Begegnungen mit den Menschen und dem Land

Tansania. Die Fotos haben Gaby Dittmar, Roland Jaeckle, Martin Slenczka, Stefanie Schlosser und Dorian Villmow beigesteuert. Die zwölf ausgewählten Foto-Motive sind mit Bibelworten in zwei Sprachen bedruckt, in deutsch und in kiusaheli.

Der Arbeitskreis ist auf finanzielle Unterstützung angewiesen, da sehr wahrscheinlich in diesem Jahr wieder das Tansania-Café ausfallen wird. Wer die Partner-

schaftsarbeit des Evangelischen Dekanats an der Dill unterstützen möchte, darf auch unabhängig vom Kalender gerne spenden. Das Spendenkonto lautet: Ev. Regionalverwaltung Nassau Nord, IBAN: DE 86 5206 0410 0404 1002 63, Verwendungszweck: Ev. Dekanat an der Dill – Tansania Partnerschaft.

Weitere Informationen gibt es bei Hartmut Heuser unter: jugend@ejdill.de.



Schule am Budenberg begrüßt elf neue Schüler

HAIGER (sebp) – Im Rahmen einer kleinen Einschulungsfeier konnten insgesamt elf neue Schülerinnen und Schüler an der Schule am Budenberg begrüßt werden. Darunter vier I-Männchen, die von Silke Neuweiger und Katharina Funke unterrichtet werden. Konrektor Marko Best brachte in seiner Begrüßungsrede zum Ausdruck, wie sehr man sich über jeden einzelnen Schüler freue. „Wir sind eine tolle Schulgemeinde und wir haben jeden von euch im Blick“, versprach Best. Aufgrund der Corona-Situation gab es in diesem Jahr nur ein kleines Rahmenprogramm. Die Klasse G2/G3 begrüßte die Neuen mit dem Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“. Da aktuell nicht in den Schulen gesungen werden darf, wurden beim Abspielen des Liedes

selbst gestaltet Plakate hochgehalten. Zudem gab es einen Trommelbeitrag der Klasse BO6 unter der Leitung von Manuela Monno und eine Tanzeinlage, die von Silke Neuweiger einstudiert wurde. Wie auch schon in den vergangenen Jahren hat jeder neue Schüler zur Begrüßung eine Bretzel überreicht bekommen. Die Übergabe übernahm in diesem Jahr die Partnerklasse des neuen ersten Schuljahres. Die „I-Männchen“ bekamen am Ende der Feierstunde zudem noch eine Sonnenblume überreicht. Auf dem Foto sind die Kinder des neuen ersten Schuljahres der Schule am Budenberg mit ihren Klassenlehrerinnen Katharina Funk (l.) und Silke Neuweiger (r.) zu sehen.

Foto: Sebastian Pulfrich

Ich bin ein toller Athlet

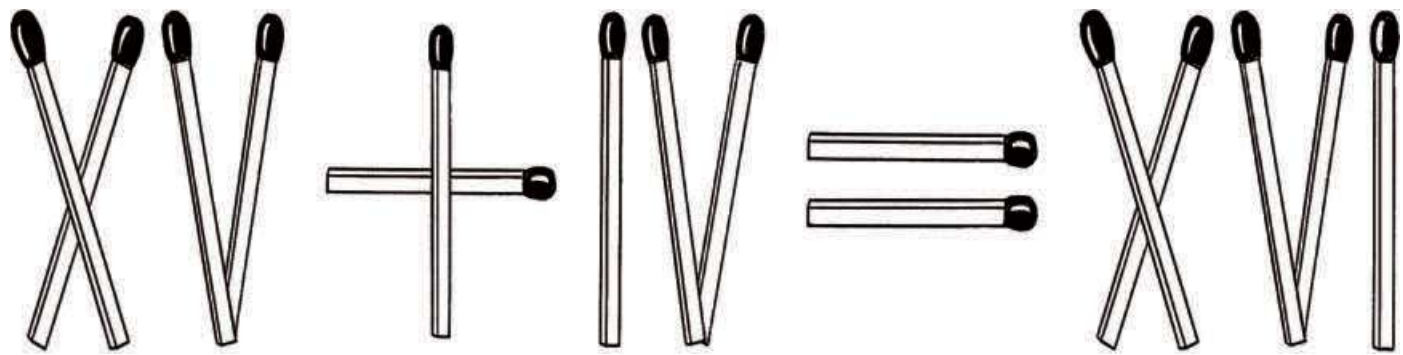
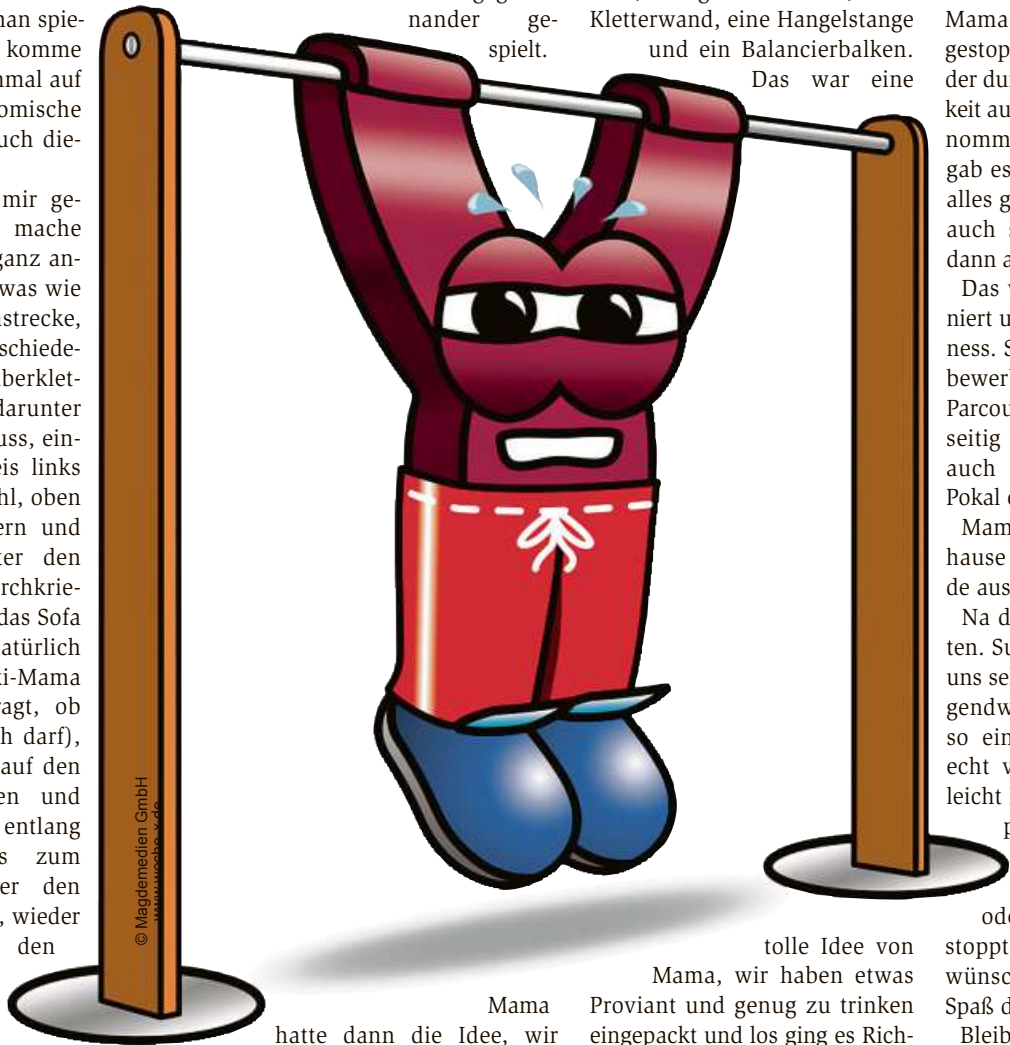
Kixi, das schlaue X, hat sich eine Turn-Strecke ausgedacht

Hallo liebe Kinder, kennt ihr das? Wenn man nicht weiß, was man spielen soll? Ich komme dann manchmal auf ganz komische Ideen, so auch dieses Mal.
Ich habe mir gedacht, ich mache mal etwas ganz anderes. So etwas wie eine Turnstrecke, wo man verschiedene Dinge überklettern oder darunter kriechen muss, einmal im Kreis links um den Stuhl, oben drauf klettern und wieder unter den Stuhl durchkriechen. Über das Sofa (ich habe natürlich meine Kixi-Mama vorher gefragt, ob ich das auch darf), dann flach auf den Boden legen und den Boden entlang robben bis zum Tisch, unter den Tisch durch, wieder oben auf den Stuhl und herunterhüpfen.
Meine Kixi-Mama hat dann die Zeit gestoppt. Das

war echt voll cool. Dann kam das Y und wir haben gegeneinander gespielt.
Das war eine tolle Idee von Mama, wir haben etwas Proviant und genug zu trinken eingepackt und los ging es Richtung Spielplatz. Niemand anders war auf dem Spielplatz und das

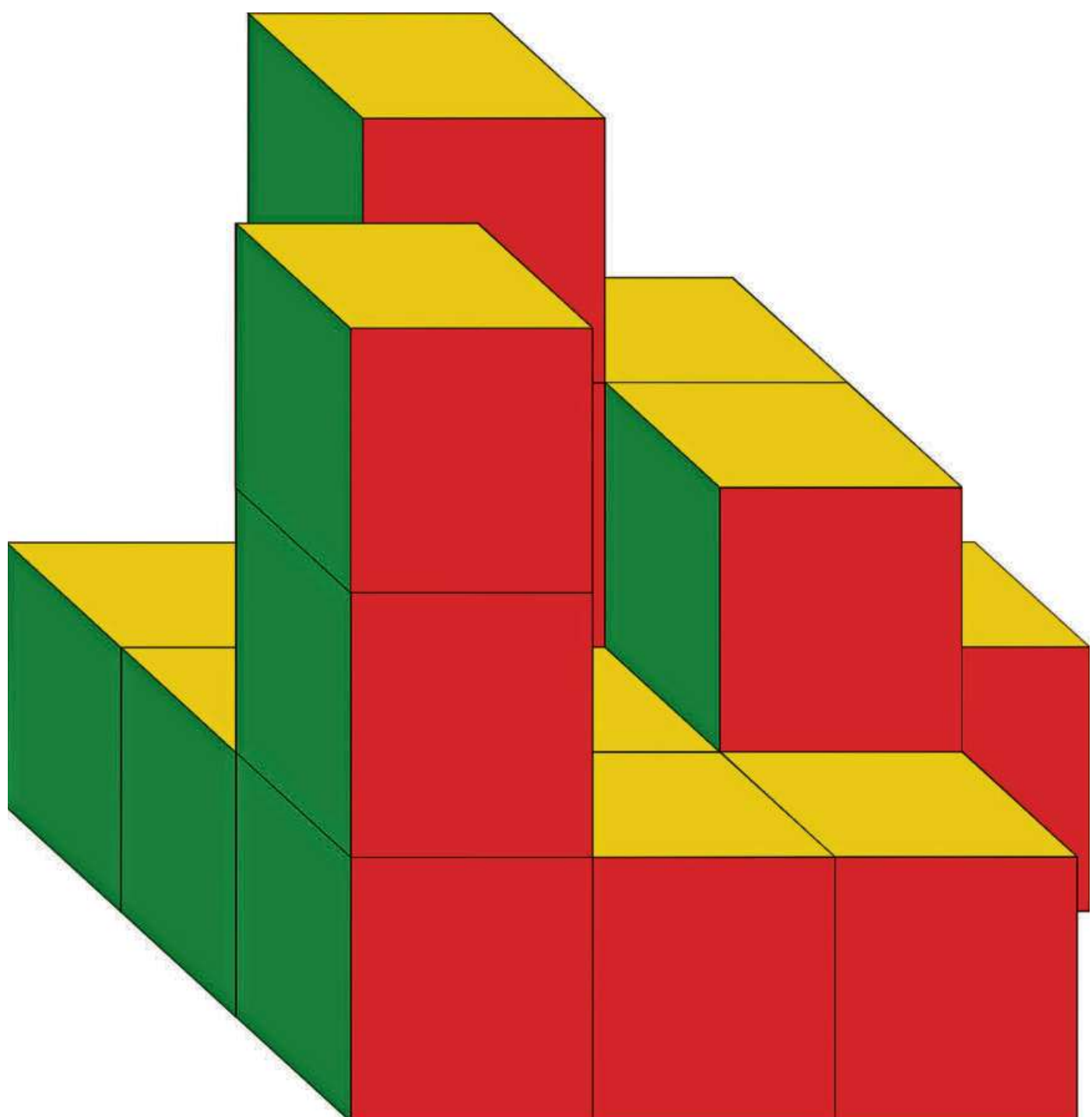
ist ein Klettergerüst, eine Rutsche, hängende Balken, eine Kletterwand, eine Hangelstange und ein Balancierbalken.
Das war eine tolle Idee von Mama, wir haben etwas Proviant und genug zu trinken eingepackt und los ging es Richtung Spielplatz. Niemand anders war auf dem Spielplatz und das

war auch gut, so konnten wir unseren Wettbewerb starten. Mama hat dann jeweils die Zeit gestoppt und wer schneller war, der durfte sich eine kleine Süßigkeit aussuchen, die Mama mitgenommen hatte. Und zu Trinken gab es auch. Mama hat echt alles gedacht. Ich war natürlich auch so lieb und habe das Y dann auch mal gewinnen lassen.
Das war ein Spaß und es trainiert unseren Körper, unsere Fitness. So stelle ich mir Turnwettbewerbe vor. Da gibt es ja auch Parcours, wo sich Turner gegenseitig messen und dann später auch etwas gewinnen. Einen Pokal oder eine Urkunde.
Mama sagte uns, dass sie zuhause auch für uns eine Urkunde ausdrucken kann.
Na das sind ja tolle Neuigkeiten. Super, das Y und ich haben uns sehr gefreut darüber. Und irgendwann machen wir wieder so einen Wettbewerb, das hat echt viel Spaß gemacht. Vielleicht könnt ihr das ja auch mal probieren, mit Freunden oder alleine oder vielleicht geht eure Mama oder euer Papa mit und stoppt auch noch die Zeit. Ich wünsche euch jetzt schon viel Spaß dabei.
Bleibt immer schön neugierig, bis nächste Woche. Euer Kixi, das schlaue X.



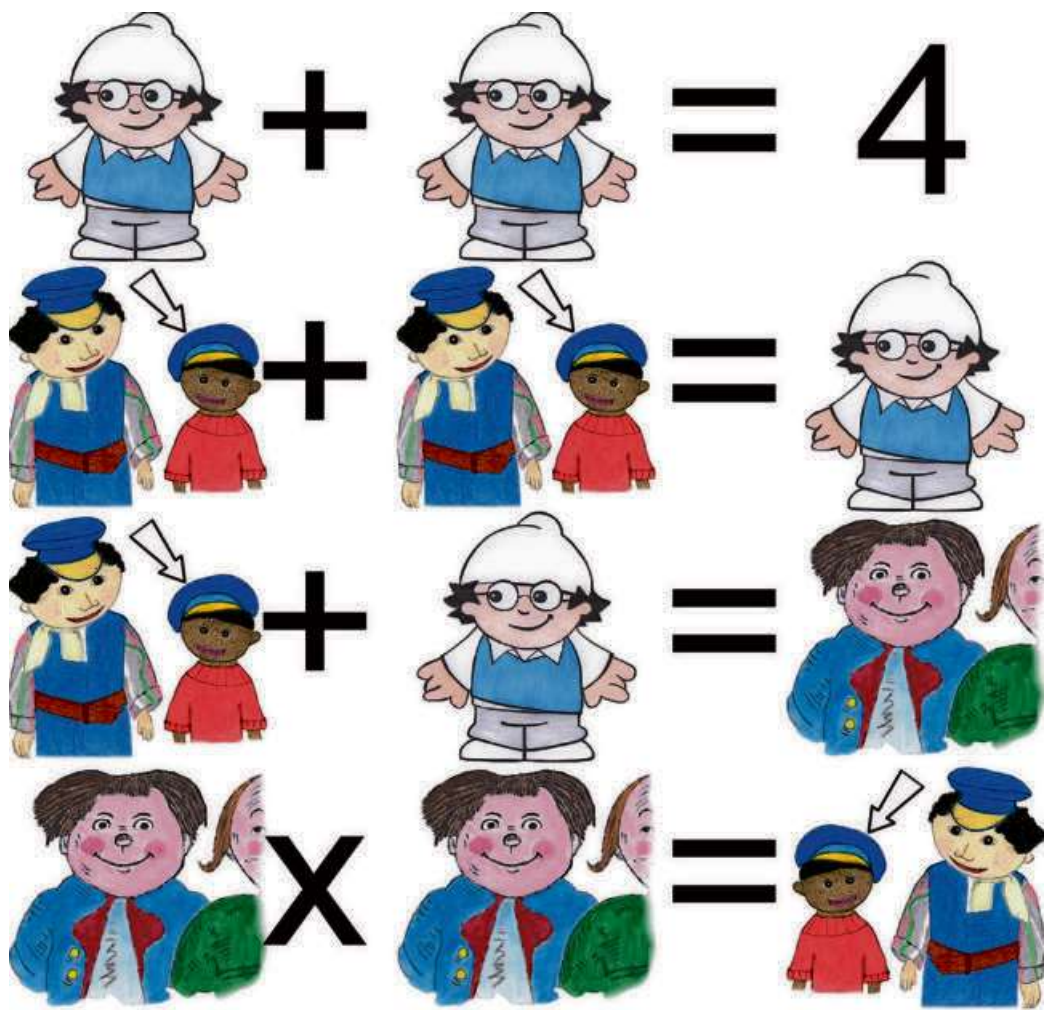
Streichholzlegen

Welche Streichhölzer müssen umgelegt werden, damit die Gleichung stimmt? Auflösungen auf dieser Seite.



Perspektivisch denken und zählen

Zähle alle Würfel, auch die, die Du nicht sehen kannst und lerne so schnell, perspektivisch zu denken.



Bilderrechnung

Jedes Bild steht für eine Zahl. Füge in jeder Reihe die richtigen Zahlen ein, damit zum Schluss alle Gleichungen stimmen.



Zwillinge suchen

Suche den passenden Zwilling. Streiche die gefundenen durch mit einem Stift.

Auflösungen der Kinder-Rätsel-seite:

Lösung Streichholzlegen:w



Lösung Bilderrechnung:

2 + 2 = 4 1 + 1 = 2 1 + 2 = 3
3 x 3 = 9

Perspektivisch denken und zählen: Es sind 16 Würfel

Lösung Buchstaben-Sudoku:

F	E	I	D	G	A	C	H	B
G	H	D	B	I	C	F	A	E
A	B	C	H	F	E	D	I	G
D	A	F	C	E	G	H	B	I
I	G	B	A	D	H	E	C	F
H	C	E	F	B	I	G	D	A
C	D	G	I	A	F	B	E	H
B	F	A	E	H	D	I	G	C
E	I	H	G	C	B	A	F	D

F	E		G	A		H		
G			B			F		
A		C	H					I
	A	F		E				I
		B	A		H	E		
H			B		G	D		
	D			F	B		H	
		A		D			C	
	I		G	C			F	D

Kinder-Sudoku mit Buchstaben

Fülle das Rätselgitter nur mit den Buchstaben von A bis I. Dabei gibt es Folgendes zu beachten: In jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte darf jeder Buchstabe nur einmal vorkommen! Und auch in jedem der neun umrahmten 3x3-Felder kommt jeder Buchstabe von A bis I nur jeweils einmal vor.

